

Wo er recht hat

Die *ARD* wehrt sich gegen Kritik an der Literatursendung »Druckfrisch«. »In der Sendung ›druckfrisch‹ gibt es keinen Raum für Frauenfeindlichkeit«, teilte der Sender der *dpa* mit. Zuvor hatten zwei negative Buchbesprechungen des Literaturkritikers Denis Scheck, eine Debatte über Sexismus ausgelöst. In der am 29. März ausgestrahlten Folge lässt der 61jährige kein gutes Haar an den neu erschienenen Werken der Autorinnen Sophie Passmann und Ildikó von Kürthy. Passmanns Buch etwa beschreibt Scheck mit den Worten: »Wasserstandsmeldungen aus den Seichtgebieten eines trüben Bewusstseins«. Beide Autorinnen warfen Scheck deshalb Sexismus vor, insbesondere die *Zeit* jazzte die Hakelei zur Grundsatzdebatte hoch. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521214.literaturkritk-wo-er-recht-hat.html>